



## Chronik: Usbekistan im Jahr 2009

<b>Januar</b>	
1.1.2009	Die Benzinpreise steigen um 20 Som und liegen nun je nach Oktanzahl zwischen 1040 und 1275 Som (0,50 bis 0,70 Euro).
8.1.2009	In Taschkent beginnen Gespräche über die Wartung einer Stromleitung, über die turkmenischer Strom nach Tadschikistan transportiert wird.
12.1.2009	Die bekannte Popsängerin Yulduz Usmanova widerspricht auf ihrer Website der von mehreren Zeitungen verbreiteten Meldung, sie sei während eines Auftritts verhaftet worden.
14.1.2009	Die Bergbaufirma NGMK macht Pläne bekannt, die Förderung in sieben neuen Uranvorkommen zu beginnen.
14.1.2009	Im neuen Jahresbericht von Freedom House (Freedom in the World 2008) steht Usbekistan zusammen mit Turkmenistan, Simbabwe, Nord-Korea und Sudan auf dem letzten Platz.
14.1.2009	Die Regierung nimmt eine Resolution über Maßnahmen zur Bekämpfung von AIDS an.
14.1.2009	Auf der 11. Sitzung der russisch-usbekischen Handelskommission wird über den Ausbau der Beziehungen gesprochen. Der russisch-usbekische Handel ist in den ersten 10 Monaten des Jahres 2008 um ca. 9 % gewachsen.
20.1.2009	Eine Gruppe usbekischer Oppositioneller kritisiert in einem offenen Brief die Berichterstattung von Radio Liberty. Sie sei parteiisch und würde Radio Liberty zum Sprachrohr allein der oppositionellen Partei Erk machen.
21.1.2009	Präsident Karimow empfängt Wagit Alekperow, den Chef der russischen Erdölgesellschaft Lukoil, zu Gesprächen über eine Zusammenarbeit im Öl- und Gassektor.
22.1.2009	Der russische Präsident Dmitrij Medwedjew trifft bei seinem zweitägigen Staatsbesuch zu Gesprächen mit Präsident Karimow zusammen. Beide Seiten äußern sich zuversichtlich über die Perspektiven der Zusammenarbeit.

23.1.2009	Der russische Präsident Dmitrij Medwedjew trifft während seines ersten Staatsbesuches in Usbekistan zu Gesprächen mit Präsident Islam Karimow zusammen. Gegenstand der Gespräche ist ein neuer Lösungsansatz für Afghanistan, die Diversifizierung der gemeinsamen Investment-Zusammenarbeit und das tadschikische Staudammprojekt Rogun.
23.1.2009	Nach Gesprächen mit hochrangigen Vertretern von Gasprom teilt Präsident Karimow mit, dass sein Land den Bau einer neuen Gaspipeline durch Russland unterstütze und angeboten habe, 2009 16 Mrd. m <sup>3</sup> und mehr (bis 31 Mrd. m <sup>3</sup> ) Erdgas an Russland zu liefern
26.1.2009	Präsident Karimow unterzeichnet eine Resolution über zusätzliche Maßnahmen zur Ankurbelung der Produktion von Konsumgütern.
27.1.2009	Uzbekneftegaz teilt mit, dass 2008 15 neue Kohlenwasserstofffelder entdeckt wurden. Im gleichen Zeitraum konnte die Gesellschaft die Gasproduktion um 3,7 % steigern.
28.1.2009	Auf einem in Taschkent stattfindenden internationalen Wirtschaftsforum teilt das Ministerium für Außenwirtschaftsbeziehungen mit, dass der Außenhandel der in der Stadt ansässigen Unternehmen 2008 um 15,5 % gestiegen sei.
28.1.2009	Im Internet taucht ein Video auf, in dem sechs Männer, die sich als Mitglieder der Islamischen Dschihad-Union ausgeben, u. a. Deutschland mit Anschlägen drohen.
30.1.2009	Der Zentralrat der Industrie- und Finanzkammer Usbekistans tritt in Taschkent zusammen. Es werden Fragen der Entwicklung des Unternehmertums und der Stärkung des Privatsektors des Landes diskutiert.
<b>Februar</b>	
2.2.2009	Die russische Nachrichtenagentur Regnum meldet, dass die staatliche usbekische Elektrizitätsgesellschaft Uzbekenergo begonnen habe, Strom nach Kabul zu exportieren.
2.2.2009	Nach Angaben der Zentralbank wuchs das BIP 2008 um 9 %, die Inflationsrate betrug 7,8 %.
4.2.2009	Usbekistan schließt sich dem CSTO- Beschluss über die Schaffung einer schnellen Eingreiftruppe nur mit Einschränkungen bzgl. der beteiligten Einheiten sowie ihrer Ausbildung und ihres Einsatzes an.
4.2.2009	Der Fall des im Oktober 2008 wegen Drogenbesitzes zu 10 Jahren Gefängnis verurteilten karakalpakischen Journalisten Salidschon Abdurachmanow liegt dem Obersten Gericht zur Revision vor.
7.2.2009	Uznews.net meldet, dass drei der insgesamt sechs in Guantanamo einsitzenden usbekischen Staatsbürger freigelassen werden könnten, wenn sich ein sicheres Aufnahmeland für sie fände.

7.2.2009	Nach Angaben der russischen Nachrichtenagentur Regnum hat Usbekistan nach Russland und der Ukraine die dritthöchste Zahl von HIV-Infizierten in der GUS. Die Regierung verheimliche diese Zahlen jedoch und ergreife keine sinnvollen Gegenmaßnahmen.
8.2.2009	Usbekische Menschenrechtler äußern sich empört über den stellvertretenden Bildungsminister Rustam Ahliddinow, der schriftlich erklärt hatte, dass es in Usbekistan während der Baumwollernte keine Kinderarbeit gebe.
9.2.2009	Die Ombudsfrau des Parlamentes, Sayyora Raschidowa, teilt mit, dass sie 2008 fast 10.000 Beschwerden erhalten habe.
10.2.2009	Die US-Botschaft in Taschkent dementiert Gerüchte, dass die USA Gespräche über eine amerikanische Militärbasis in Usbekistan führen.
12.2.2009	Premierminister Schawkat Mirsijajew unterzeichnet eine Resolution über kurzfristige Kooperationsvorhaben mit Griechenland.
12.2.2009	Mit sechs inhaftierten Journalisten nimmt Usbekistan im Jahresbericht des Committee to Protect Journalists 2008 den schlechtesten Platz unter den zentralasiatischen Staaten ein.
13.2.2009	Präsident Karimow und das Ministerkabinett kommen auf einer gemeinsamen Sitzung zu einer positiven Bewertung der sozioökonomischen Entwicklung des Jahres 2008.
17.2.2009	General David Petraeus hält sich zu Gesprächen mit Präsident Karimow u. a. über neue Zugangsmöglichkeiten nach Afghanistan für amerikanische Truppen in Taschkent auf.
17.2.2009	Der Som verliert wegen der abnehmenden Rücküberweisungen von Usbeken aus dem Ausland zunehmend an Wert. Z.Zt. liegt der Kurs zum US-Dollar bei offiziell 1.450 Som, auf dem Schwarzmarkt bei 1.720 Som.
17.2.2009	In Taschkent und Fergana beginnen von der OSZE organisierte Kurse über Theorie und internationale Standards der Menschenrechte.
18.2.2009	Nach Angaben des Präsidenten ist das Durchschnittseinkommen 2008 auf mehr als 300 US-Dollar gestiegen, Experten gehen jedoch von wesentlich geringeren Zahlen aus.
23.2.2009	Uzreport.com meldet, dass es Regierung und Nationalbank gelungen sei, die Inflation 2008 mit 7,8 % im geplanten Rahmen zu halten.
24.2.2009	Nach ihrem Gespräch erklären der stellvertretende iranische Außenminister, Ali Ahani, und Außenminister Wladimir Norow, dass zur Lösung des Afghanistanproblems Verhandlungen und regionale Kooperation nötig seien.
24.2.2009	Der turkmenische Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow trifft zu einem Staatsbesuch in Taschkent ein.

24.2.2009	Die russische Lukoil hat 2008 67 Mio. US-Dollar in die Entwicklung von Erdölfelder im Gebiet Kaschkadarja und Erdgasfelder in der Ustjurt-Region investiert.
24.2.2009	Der Journalist und Menschenrechtsaktivist Dilmurod Sajid wird unter dem Verdacht der Erpressung eines Bürgers von Samarkand festgenommen.
25.2.2009	Präsident Islam Karimow teilt mit, dass er den Vereinigten Staaten den Transport nichtmilitärischer Güter über usbekisches Territorium erlaubt hat. Ein Zug befindet sich bereits auf usbekischem Territorium.
25.2.2009	In Gegenwart der Präsidenten Berdymuchammedow und Karimow wird die neue turkmenische Botschaft in Usbekistan eröffnet.
25.2.2009	Ferghana.ru meldet, dass die Regierung ein Dekret verabschiedet habe, mit dem die Einfuhr von Konsumgütern nach Usbekistan beschränkt werden soll.
25.2.2009	Auf einer gemeinsamen Pressekonferenz in Taschkent fordern Präsident Karimow und sein turkmenischer Amtskollege Berdymuchammedow eine internationale Prüfung vor dem Bau von Wasserkraftwerken an transnationalen Flüssen.
26.2.2009	Die EBRD korrigiert ihre Voraussage für das Wirtschaftswachstum Usbekistans 2009 auf 5–7 % leicht nach unten.
26.2.2009	Nach einem von der Regierung verabschiedeten Programm plant Usbekistan in den Jahren 2009–11 Investitionen von 100 Mio. US-Dollar im Molkerei- und Fleischereibereich.
27.2.2009	Usbekistan hat seine Stromlieferungen an Tadschikistan via Turkmenistan wieder aufgenommen.
27.2.2009	Laut Menschenrechtsbericht des US State Department waren 2008 zwar einige Verbesserungen zu verzeichnen, aber auch 2008 ist es in Usbekistan zu erheblichen Menschenrechtsverletzungen und Folter gekommen.
<b>März</b>	
2.3.2009	Eine Gruppe von ca. 70 Mini-Busfahrern demonstriert in Dschizzak erfolglos gegen eine 200%ige Erhöhung der Abgabe für eine Konzession.
3.3.2009	Nach Angaben des nationalen Komitees für Statistik hat Usbekistan 2008 1,66 Mrd. US-Dollar angezogen, d.i. 29 % mehr als 2007. Das BIP betrug 36,83 Billionen Som, d.i. 9 % mehr als im Vorjahr. Die Industrieproduktion stieg um 12,7 %.
3.3.2009	Die Bevölkerung des Landes ist 2008 um 1,8 % (483.100 Personen) gestiegen.
5.3.2009	In Anschluss an eine Investitionskonferenz in Seoul werden 35 neue Abschlüsse zwischen Usbekistan und Korea in Höhe von 500 Mio. US-Dollar gemacht.
7.3.2009	Aus dem Innenministerium verlautet, dass in Taschkent ein neues Gefängnis für ehemalige Regierungsbeamte gebaut wird.

11.3.2009	Die amerikanische Außenministerin Hilary Clinton und First Lady Michel Obama überreichen der usbekischen Menschenrechtlerin Mutabar Tadschibajewa den Internation Women Courage Preis.
11.3.2009	Anwar Dschaborow wird zum neuen Minister für Bildung, Gesundheit und Soziales ernannt.
11.3.2009	Usbekistan nimmt an der planmäßigen Sitzung der ECO in Teheran teil.
12.3.2009	Das Parlament verabschiedet den Vertrag über die usbekisch-tadschikische Staatsgrenze von 2002.
12.3.2009	Reporter ohne Grenzen erklärt die usbekische Regierung zu einer der weltweit schlimmsten Feindin des Internets in Bezug auf Restriktion des Internetzuganges und Einschüchterung der Nutzer.
12.3.2009	Im neuesten Bericht von Freedom House wird Usbekistan neben Turkmenistan und sechs weiteren Staaten die weltweit schlechteste Menschenrechtssituation bescheinigt.
12.3.2009	Nach Angaben des usbekischen Rapid Response Group Think Tank sind die Rücküberweisungen usbekischer Gastarbeiter im Januar/Februar um 90–92 % zurückgegangen.
12.3.2009	Ein Gericht in Taschkent verurteilt acht Mitglieder einer islamistischen Gruppe zu fünfjährigen Gefängnisstrafen.
16.3.2009	Das Kabinett verabschiedet eine nationale Ernährungsstrategie für die Jahre 2009–2011.
18.3.2009	Sicherheitskräfte stellen nahe der kasachisch-usbekischen Grenze 140 kg afghanischen Heroins sicher.
18.3.2009	Die Preise für Wasser und Heizung werden in Taschkent zum 1.4. zum zweiten Mal innerhalb von 6 Monaten erhöht und werden dann 20 % höher sein, als im Oktober 2008.
23.3.2009	Der Direktor des staatlichen Institutes für Wasserprojekte fordert eine internationale Begutachtung des geplanten kirgisischen Kambarata-1 Wasserkraftwerkes unter Ägide der UN.
24.3.2009	In Taschkent findet der Austausch der Ratifizierungsurkunden des usbekisch-tadschikischen Grenzabkommens von 2002 statt.
24.3.2009	Die Nachrichtenagentur Regnum meldet, dass das Justizministerium 15 Mitarbeiter der Sanitäts- und Gesundheitsagentur wegen Verletzung der Rechte von Geschäftsleuten entlassen habe.
24.3.2009	Ein Moskauer Gericht verurteilt einen usbekischen Staatsbürger wegen eines bewaffneten Überfalls auf usbekische Lagerhausarbeiter in Moskau zu 7 Jahren Haft.

25.3.2009	In einem Bericht des UN Rates für Menschenrechte (UNRC) wird Usbekistan ein leicht positiver Trend im Menschenrechtsbereich attestiert, so die Freilassung vom politischen Gefangenen, die steigende Zahl von NGOs und die Abschaffung der Todesstrafe. Gleichzeitig enthält der Bericht eine Reihe von Ratschlägen an die Regierung zur weiteren Verbesserung der Menschenrechtslage.
25.3.2009	Mehrere Nachrichtenagenturen melden, dass der Ausbau der wichtigsten Ost–West-Straßenverbindung des Landes (Beyneu–Kungrad–Buchara–Samarkand–Taschkent–Andischan) in Angriff genommen wurde. Die Kosten von voraussichtlich 2,6 Mrd. US-Dollar für das 1500 km lange Bauvorhaben werden von der usbekischen Regierung, der SCO und der ADB getragen
26.3.2009	Nach neuesten Schätzungen der UN Kommission für Wirtschaft und Soziales in Asien und der Pazifikregion (UNESCAP) kann Usbekistan 2009 mit einem BIP-Wachstum von 9 % rechnen.
26.3.2009	Trotz einbrechender Verkaufszahlen plant UZ-Daewoo, an der General Motors (GM) mit 25 % beteiligt ist, einen Ausbau seiner Produktion.
26.3.2009	Nach Angaben des chinesischen Botschafters in Usbekistan, Yu Hongjun, hat der Handelsumsatz zwischen beiden Ländern die 1,6 Mrd. US-Dollar Grenze überschritten und ist 2008 im Vergleich zum Vorjahr um 43,5 % gestiegen.
27.3.2009	Der Senat berät über Probleme bei der unzureichenden Implementierung des Anti-Krisen-Programmes 2009–2012 in den Regionen.
28.3.2009	Das Oberste Gericht von Karakalpakstan bestätigt das Urteil gegen den Journalisten Salidschon Abdurachmanow.
31.3.2009	Die usbekische Eisenbahngesellschaft plant zwischen 2009–2013 1,73 Mrd. US-Dollar in die Entwicklung und Modernisierung von Infrastruktur, Elektrifizierung von Strecken und neue Waggons zu investieren.
<b>April</b>	
1.4.2009	In Canberra finden australisch-usbekische Regierungskonsultationen auf der Ebene der Vize-Außenminister statt. Themen sind vor allem internationale Sicherheitsprobleme und Kooperation in internationalen Organisationen.
1.4.2009	Eine Gebührenerhöhung für Strom, Gas, Wasser und Heizung tritt in Kraft.
1.4.2009	Die Produktion von GM Uzbekistan ist in den ersten beiden Monaten des Jahres im Vergleich zum Vorjahr um fast 14 % gesunken.
2.4.2009	Präsident Islam Karimow erörtert mit seinem kasachischen Amtskollegen Nasarbajew telefonisch die zwischenstaatlichen politischen und ökonomischen Beziehungen, insbesondere Fragen des Grenzhandels.

4.4.2009	Im jährlichen Menschenrechtsbericht des britischen Außenamts erscheint Usbekistan unter den 21 Staaten, in denen die Menschenrechtssituation Anlass zu großer Sorge bietet.
5.4.2009	Vertreter der USA und Usbekistans unterzeichnen ein Abkommen über den Transport nichtmilitärischer Güter über usbekisches Territorium nach Afghanistan.
7.4.2009	In der Region Andischan werden Beschränkungen für die öffentliche Äußerung des Bekenntnisses erlassen, u. a. wird Beten in Internetshops verboten, Schulkinder dürfen keine Moscheen besuchen, Männer keine weißen muslimischen Kopfbedeckungen tragen.
8.4.2009	Der Menschenrechtler Uktam Pardajew erklärt, dass er im März die Zusammenarbeit mit dem Geheimdienst trotz Drohungen verweigert hätte und seitdem ständig beschattet würde.
8.4.2009	In einem Telefongespräch erörtert Präsident Karimow mit dem turkmenischen Präsidenten Berdymuchammedow Probleme der Wasserversorgung, auch jene durch die geplanten Kraftwerksneubauten in Kirgistan und Tadschikistan.
8.4.2009	Dem bekannten russischen Schriftsteller Boris Akunin (Pseudonym von Grigorij Tschkartischwili) wird nach Angaben seiner Agentur die Einreise nach Usbekistan verweigert. Er wollte dort Material für einen neuen Roman sammeln. Die usbekische Botschaft in Moskau bestreitet den Vorgang.
10.4.2009	Ein Gericht in Taschkent verurteilt zwei Journalisten und den Imam einer Moschee in Namangan wegen der Zugehörigkeit zur Bewegung »Nur« (Licht) zu 8 bzw. 12 Jahren Freiheitsentzug
14.4.2009	Nach Angaben des staatlichen Sicherheitsdienstes wurden in einer Vorstadt von Taschkent 1.711 kg Drogen sichergestellt, davon ca. 500 kg Heroin und mehr als 1.100 kg Opium.
15.4.2009	Die russische Lukoil teilt mit, dass sie auf Aufforderung der staatlichen Gasprom 2009 ihre Gasproduktion in Usbekistan um 18 % reduzieren werde.
15.4.2009	Der portugiesische Außenminister Luis Amado trifft zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen in Taschkent ein.
15.4.2009	Die KfW wird 2009 Usbekistan Kredite in Höhe von 17,3 Mio. Euro zur Unterstützung kleiner Unternehmen gewähren.
15.4.2009	Die bekannte Menschenrechtlerin Jelena Urlajewa wird in der Nähe ihres Hauses überfallen.
16.4.2009	Usbekistan nimmt nicht an der Sitzung der CSTO-Außenminister in Jerewan teil.
17.4.2009	Die KfW gewährt Usbekistan 2009 einen Kredit in Höhe von 17,3 Mio. Euro zur Unterstützung von Kleinunternehmen.

18.4.2009	Usbekistan und Pakistan unterzeichnen Kooperationsabkommen in den Bereichen Wasser, Energie, Landwirtschaft, Textilien, Pharmazie und Tourismus sowie zur Verstärkung des Handels.
20.4.2009	Der bekannte Umweltaktivist Makset Kosbergenow wird von einem Gericht zwar nicht wegen der ihm vorgeworfenen Bestechlichkeit verurteilt, aber wegen Machtmissbrauch zur Zahlung von 12.000 US-Dollar verurteilt.
20.4.2009	In mehreren Städten des Gebietes Suchandarja finden vom OSZE-Koordinator organisierte Seminare über Theorie und internationale Standards der Menschenrechte für Beamte statt.
21.4.2009	Usbekistan reduziert erneut seine Gaslieferungen an Tadschikistan wegen unbezahlter Schulden.
22.4.2009	Ein Gericht in Andischan verurteilt Machmud Karimow, ein führendes Mitglied der Hizb ut-Tahrir, zu 14 Jahren Haft und fünf seiner Mitkämpfer zu langjährigen Freiheitsstrafen wegen Bildung einer extremistischen Vereinigung und des Versuches einer gewaltsamen Verfassungsänderung.
22.4.2009	In Buchara beginnt der Prozess gegen neun Männer, die der aus der Türkei stammenden, nicht radikalen Bewegung Nur (Licht) angehören sollen.
23.4.2009	Adham Ikromow wird zum neuen Gesundheitsminister ernannt.
23.4.2009	In den lokalen Medien wird ein Brief von Weltbank-Präsident Robert Zoellick an Präsident Islam Karimow publiziert, in dem Zoellick sein Verständnis über die usbekische Sorge wegen des tadschikischen Staudamm-Projektes Rogun zum Ausdruck bringt und eine Untersuchung durch unabhängige internationale Experten ankündigt.
23.4.2009	Der fünfjährige Adoptivsohn der Menschenrechtlerin Jelena Urlajewa, die vor einer Woche tödlich angegriffen worden war, wird vor dem Wohnhaus der Familie von Unbekannten verprügelt.
24.4.2009	Der IWF sagt für 2009/2010 ein Wachstum von 7 % für das BIP Usbekistans voraus, 2008 war es noch um 9 % gestiegen.
24.4.2009	Auf einer turnusmäßigen Sitzung des nationalen Sicherheitsrates unter Vorsitz des Präsidenten werden Maßnahmen zur Sicherung der Stabilität beschlossen.
27.4.2009	Der portugiesische Außenminister Luis Amado führt in Taschkent Gespräche mit Premierminister Schawkat Mirsijojew und weiteren Kabinettsmitgliedern. Es wird eine Verstärkung der Wirtschaftsbeziehungen vereinbart.
28.4.2009	Präsident Karimow fordert auf dem IFAS-Gipfel in Almaty, unabhängige internationale Gutachten über die kirgisischen und tadschikischen Wasserkraftwerksprojekte und erklärt, dass Weltbank, ADB und EU ihn darin unterstützen.



28.4.2009	Eine usbekische Menschenrechtsgruppe meldet, dass der wegen Zugehörigkeit zu Hizb ut-Tahrir zu einer langjährigen Haftstrafe verurteilte Ismat Chudojberdijew im Zarafschoner Gefängnis Nr. 64/48 zu Tode gefoltert wurde.
29.4.2009	Der Senat verabschiedet Gesetzesänderungen, die der Ombudsfrau mehr Macht geben, u. a. soll sie nun uneingeschränkten Zugang zu Gefängnissen bekommen.
29.4.2009	Präsident Karimow unterzeichnet ein Gesetz, nach dem ein Ableger der Polytechnischen Universität von Turin in Taschkent seine Arbeit aufnehmen kann. Das Gemeinschaftsprojekt von italienischen und usbekischen Autobauern und Bildungsministerien soll vor allem Ingenieure für Autobau, Design usw. ausbilden.
30.4.2009	In Taschkent beginnt eine weitere Runde der usbekisch-tadschikischen Grenzverhandlungen.
30.4.2009	Im ersten Quartal 2009 wurden 208.600 neue Stellen (22,7% mehr als Vorjahreszeitraum) geschaffen, teilt das Staatliche Komitee für Statistik mit.
30.4.2009	Die staatliche Uzbekneftegaz plant im Jahr 2009 1,2 Mrd. US-Dollar in die Öl- und Gasinfrastruktur zu investieren, meldet RIA Novosti.
<b>Mai</b>	
5.5.2009	Nach Angaben der Regierung sind die Nominaleinkommen im Land im ersten Quartal 2009 um 40,2 % gestiegen.
7.5.2009	Nach den Zahlen des Zwischenstaatlichen Komitees für Statistik der GUS hatte Usbekistan im 1. Quartal mit einer 7,9%igen Steigerung der BIP (im Vergleich zum Vorjahreszeitraum) die höchste Wachstumsrate innerhalb der Gemeinschaft.
8.5.2009	Usbekistan weigert sich, wie Kasachstan und Turkmenistan, die gemeinsame Erklärung über die Nabucco-Gaspipeline auf dem Prager Gipfel »Southern Corridor – New Silk Road« zu unterzeichnen.
10.5.2009	Der südkoreanische Präsident Lee Myung Bak trifft zu einem dreitägigen Staatsbesuch in Taschkent ein.
11.5.2009	Präsident Karimow teilt mit, dass der Flughafen von Navoi, der mit südkoreanischer Unterstützung ausgebaut wird, der NATO als Stützpunkt für nichtmilitärische Güter zur Verfügung stehe.
11.5.2009	Präsident Lee schlägt auf einem Wirtschaftsforum in Taschkent vor, die Entwicklung einer »neuen Seidenstraße« voranzutreiben, die Korea und Zentralasien verbinden solle. Es werden eine Reihe von Wirtschaftsverträgen unterzeichnet, darunter fünf große Erdöl- und Erdgasverträge.
12.5.2009	Usbekische und kirgisische Gebietsvertreter treffen in Andischan zu Gesprächen über den Status des umstrittenen Dorfes Tschek zusammen.

12.5.2009	In Taschkent wird die 5. deutsch-usbekische Geschichtswoche eröffnet, die von DAAD, DVV, FES und Goethe-Institut veranstaltet wird.
15.5.2009	Drei Kirgisen werden schwer verletzt, als usbekische Grenzer in der Enklave Soch ohne Vorwarnung auf ihr Auto schießen. Die Bewohner umliegender Dörfer versammeln sich daraufhin zu Protestkundgebungen. Den lokalen Verwaltungen des usbekischen Gebietes Fergana und des kirgisischen Batken gelingt es aber, gemeinsam die Situation zu beruhigen.
15.5.2009	Präsident Karimow unterzeichnet einen Beschluss zur Förderung insbesondere von Kleinunternehmen.
16.5.2009	Präsident Karimow unterzeichnet eine Resolution über die Modernisierung der Industrie 2009–2014.
18.5.2009	Als Ergebnis der laufenden Explorationen wurde im April die Förderung in drei neuen Gaskondensatfeldern in Nord-Nischan und Beschkent, Gebiet Kaschkadarja in Betrieb genommen, berichtet Uzreport.com.
18.5.2009	Die ägyptischen Brüder Achmad und Kamal ad-Sidyk investieren 500 Mio. Euro in die Tourismus-Infrastruktur des Gebietes Bostanlyk unweit Taschkents.
18.5.2009	Den beiden Menschenrechtsanwälten Ruchiddin Kamilow und Rustam Tuljaganow droht der Entzug ihrer Lizenz, nachdem sie eine im April neu eingeführte staatliche Prüfung nicht bestanden haben sollen.
18.5.2009	Vor dem Samarkander Gebietsgericht beginnt der Prozess gegen den Journalisten und Menschenrechtler Dilmurod Sajidow wegen Erpressung.
18.5.2009	In Moskau wird auf usbekisches Ersuchen der ehemalige Senator und Manager Wadim Kutscherow wegen besonders schweren Diebstahls und Machtmissbrauchs verhaftet.
19.5.2009	Politischen Parteien wird es unter Berufung auf ein Gesetz von September 1991 erneut verboten, Organisationsstrukturen in staatlichen Institutionen und Bildungseinrichtungen aufzubauen.
19.5.2009	Gazpromzarubezhneftegaz, eine Auslandsfirma der russischen Gazprom, beginnt die Förderung in einem neuen Erdgasfeld auf dem Ust-Yurt-Plateau.
19.5.2009	Im Zentrum der russischen Stadt Magnitogorsk werden drei usbekische Staatsbürger erschossen aufgefunden.
20.5.2009	Im Zentrum von Taschkent beginnen die Bauarbeiten für ein riesiges neues Medienzentrum.
20.5.2009	Das Komitee für Religionsangelegenheiten der Autonomen Republik Karakalpakstan verbietet die Verbreitung der Bibel sowie christlicher Medien aller Art.

21.5.2009	Der Generalsekretär der CSTO, Nikolaj Bordjuscha, trifft zu einem zweitägigen Arbeitsbesuch in Taschkent ein.
22.5.2009	Präsident Karimow bewilligt das staatliche Programm zum Ausbau der nationalen Autobahnen 2009–2014, mit dem auch die großen Ost-West-Transitstrecken modernisiert werden sollen.
24.5.2009	Bei der feierlichen Inbetriebnahme eines Teils einer Stromleitung von Usbekistan nach Afghanistan dankt der afghanische Präsident Karzai Usbekistan für seine führende Rolle in dem Projekt.
25.5.2009	Das Parlament verabschiedet in erster Lesung Gesetzesänderungen über Kinderarbeit, u. a. wird das Mindestalter auf 15 Jahre festgesetzt.
26.5.2009	An einem Polizeiposten an der Grenze zu Kirgistan bei Chanabad (Gebiet Andischan) kommt es am frühen Morgen zu einer Schießerei, Angaben über Todesopfer schwanken zwischen keinem und vier.
26.5.2009	Im Zentrum von Andischan sprengt sich ein Selbstmordattentäter am Nachmittag in die Luft. Es soll einen Toten und mehrere Verletzte gegeben haben. Die Islamische Dschihad Union soll die Verantwortung für das Attentat übernommen haben.
26.5.2009	In Reaktion auf die Ereignisse in Chanabad und Andischan schließt Usbekistan seine Grenze zu Kirgistan komplett.
26.5.2009	Mehrere Medien melden, dass usbekische Schulkinder im Gebiet Fergana zu Hause jeweils 200 Baumwollsetzlinge ziehen müssen.
26.5.2009	Präsident Karimow wird in Madrid vom spanischen König Juan Carlos empfangen.
26.5.2009	An der usbekisch-kasachstanischen Grenze wird ein mit UN-Hilfe erbautes Gebäude für ein gemeinsames Kommando zur Bekämpfung des Drogenschmuggels übergeben.
27.5.2009	Präsident Islam Karimow trifft zu einem dreitägigen Staatsbesuch in Brasilien ein.
27.5.2009	Mehrere Menschenrechtsaktivisten werden auf dem Weg zum UN-Büro in Taschkent verhaftet.
28.5.2009	In Reaktion auf die globale Finanzkrise wird der geplante Verkauf von Kraftwerken an ausländische Investoren gestoppt.
28.5.2009	Usbekische Menschenrechtler melden, dass öffentliche Unterhaltungs- und Sportereignisse in Usbekistan bis Ende des Monats untersagt sind.
28.5.2009	Gepanzerte Fahrzeuge wurden von der Grenze zu Kirgistan abgezogen, die Grenze bleibt jedoch bis auf weiteres für kirgisische Staatsbürger geschlossen. Der örtlichen Bevölkerung wird mitgeteilt, dass alle Gebäude mit weniger als 50 m Abstand zur Grenze abgerissen werden, davon sollen 170 Haushalte betroffen sein.

31.5.2009	Bei einem Andischanbesuch verspricht Präsident Karimow, die Hintermänner der jüngsten Vorfälle aufzuklären. In einer Fernsehansprache kündigt er Auflagen beim Grenzübergang sogar für Verwandtenbesuche an und fordert dazu auf, diesseits der Grenze einzukaufen.
<b>Juni</b>	
1.6.2009	Präsident Karimow unterzeichnet ein Gesetz, nach dem physische Personen nur noch Waren im Wert von 10 US-Dollar nach Usbekistan einführen dürfen.
1.6.2009	In Karschi nimmt ein biologisches Institut der Akademie der Wissenschaften die Arbeit auf, das genetisch veränderte Kulturpflanzen entwickeln soll.
2.6.2009	Robert Simmons, der Sonderbeauftragte der Nato für die Länder Zentralasiens und des Kaukasus, soll sich zu einem inoffiziellen Besuch in Taschkent aufhalten. Es wird vermutet, dass er Gespräche über den Transit von Nato-Gütern über usbekisches Territorium führt.
3.6.2009	Vertreter der usbekischen und kirgisischen Grenztruppen kommen überein, die Grenze zwischen beiden Ländern wieder zu öffnen.
3.6.2009	Human Rights Watch fordert im Vorfeld der nächsten Verhandlungen der EU mit Usbekistan am 10.6. eine Einstellung des Drucks auf Menschenrechtler durch staatliche Institutionen..
4.6.2009	Eine Quelle in der usbekischen Regierung erklärt gegenüber Interfax, dass GM Usbekistan nicht durch die Insolvenz des Mutterkonzerns betroffen sei.
4.6.2009	Aus dem Moskauer Außenministerium wird bekannt, dass Usbekistan mehrere Vorbedingungen für eine Teilnahme am CSTO-Gipfel am 14.6. in Moskau gestellt habe.
4.6.2009	Präsident Karimow empfängt den saudiarabischen Finanz- und Wirtschaftsminister, Ibrahim Bin-Abd-al- Aziz al Assaf, zu einem Gespräch über die Weiterentwicklung der Wirtschaftskontakte und Investitionsprojekte.
4.6.2009	Der internationale Flughafen von Buchara wird als bester Flughafen eines GUS-Landes ausgezeichnet.
4.6.2009	Usbekische Aktivisten fordern in einem offenen Brief die Weltöffentlichkeit auf, usbekische Baumwolle wegen Kinderarbeit zu boykottieren.
4.6.2009	Die Generalstaatsanwaltschaft teilt mit, dass es öffentliche Untersuchungen über die Vorfälle in Andischan und Chanabad geben werde und eine entsprechende Kommission bereits eingerichtet wurde.
4.6.2009	Führungsvertreter der oppositionellen Partei Erk und der Organisation Andischan – Gerechtigkeit und Auferstehung treffen in Schweden zu Gesprächen über eine Vereinigung unter dem Namen »Union des 13. Mai« zusammen.

8.6.2009	Die russische Duma ratifiziert das Abkommen über den Schutz der Rechte von usbekischen Arbeitsmigranten, das am 4.7.2007 in Taschkent unterzeichnet worden war.
8.6.2009	Das Sekretariat der CSTO teilt mit, dass eine formale Zusage von Präsident Karimow für die Teilnahme am CSTO-Gipfel am 14.6. vorliege.
8.6.2009	Eine neue wöchentliche Eisenbahndirektverbindung Taschkent – Balykschy (Issyk-Kul) – Taschkent nimmt den Betrieb auf.
9.6.2009	In der Region Andischan wurde mit der Errichtung eines 3 m hohen Zaunes und eines ebenso tiefen Grabens als Grenzbefestigung zu Kirgistan begonnen, berichten kirgisische Medien.
10.6.2009	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet, dass im Rayon Rischtan, Gebiet Fergana an der Grenze zu Kirgistan eine 7 m hohe Mauer errichtet werde.
10.6.2009	Richard E. Hoagland, US-Botschafter in Kasachstan, bestreitet US-Pläne für die Einrichtung eines Luftwaffenstützpunktes auf dem Flughafen Navoi.
11.6.2009	Aus dem Gebiet Saratow der RF werden 47 usbekische Staatsbürger wegen Verletzung der Aufenthaltsbestimmungen nach Usbekistan ausgewiesen.
11.6.2009	Präsident Karimow empfängt den Sonderbeauftragten des russischen Präsidenten für GUS-Fragen, Farit Muchametschin, zu Gesprächen u. a. über die Wasserprobleme.
14.6.2009	Usbekistan stimmt neben Belarus nicht der Einrichtung einer gemeinsamen Schnellen Einsatztruppe der CSTO zu.
15.6.2009	Präsident Karimow trifft in Ekaterinburg zu Gesprächen über einen Ausbau der Zusammenarbeit mit dem chinesischen Präsidenten Hu Jintao zusammen.
15.6.2009	Usbekistan verzichtet auf den ihm im Rahmen seines SCO-Vorsitz zustehenden Vorsitz der Bankengruppe der Organisation.
16.6.2009	Der Pressesekretär des Obersten Wirtschaftsgerichtes Usbekistans, Cholli Norbojew, soll wegen Erpressung und Betrug verhaftet worden sein.
18.6.2009	Vertreter staatlicher Firmen Usbekistans und Japans unterzeichnen einen Vertrag über die gemeinsame Exploration von Uranlagerstätten im Gebiet Navoi.
18.6.2009	Präsident Karimow empfängt Dominique Strauss Kahn, Managing Director des IWF, zu Gesprächen über die wirtschaftliche Situation Usbekistans.
19.6.2009	In einem Gefängnis im Gebiet Nawoi wird eine Gruppe der verbotenen Hizb ut-Tahrir aufgedeckt, meldet Interfax.

23.6.2009	In einer Presseerklärung des Außenministeriums werden die Gründe für die usbekische Ablehnung einer gemeinsamen schnellen Eingreiftruppe der CSTO genannt: Usbekistan wünscht eine Begrenzung nur auf den Einsatz bei äußeren Bedrohungen und die schriftliche Fixierung des Konsensprinzips für den Einsatz.
23.6.2009	Präsident Islam Karimow empfängt den französischen Sonderbeauftragten für Afghanistan und Pakistan, Pierre Lelouche, zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit zur Stabilisierung der Region.
23.6.2009	Uzreport meldet, dass der Global Development Finance Report der Weltbank 2009 für Usbekistan ein BIP-Wachstum von 4,5 % prognostiziert.
23.6.2009	Usbekistan wird Mitglied der Internationalen Agentur für erneuerbare Energien (IRENA), die im Januar 2009 in Bonn offiziell gegründet worden war.
24.6.2009	Fergana.ru meldet, dass ein Gericht im Gebiet Andischan eine Gruppe von Anhängern von Hizb ut-Tahrir zu langjährigen Gefängnisstrafen verurteilt hat.
26.6.2009	Präsident Karimow setzt ein Abkommen mit Bulgarien über Zusammenarbeit im Bereich der Informationstechnologien und Telekommunikation in Kraft.
28.6.2009	Der Vorsitzende des Committee for Asia, Pacific and Global Environment des US-Kongresses, Eni Faleomavaega, hält sich zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit beider Staaten in Taschkent auf.
28.6.2009	Präsident Karimow empfängt den chinesischen stellvertretenden Premierminister, Li Keqiang, zu Gesprächen über die bilateralen Beziehungen.
30.6.2009	Nach der Verkündung von Freiheitsstrafen von 8,5 bis 25 Jahren wegen eines Mordes nach einer Kneipenschlägerei versuchen die sieben Verurteilten in einem Gericht in Dschisak Selbstmord zu begehen.
30.6.2009	Im jährlichen Bericht von Freedom House wird der Stand von Demokratie und Zivilgesellschaft in Usbekistan mit der niedrigsten Note bewertet und als beängstigend bezeichnet.
<b>Juli</b>	
1.7.2009	Die Strompreise werden um 4,2 % angehoben.
3.7.2009	Das US-amerikanische National Democratic Institute (NDI) teilt mit, dass es eine Reihe von Seminaren zur Schulung von Vertretern von Parteien über Wahlkampfstrategien u.ä. durchgeführt hat.
3.7.2009	Mit Monatsbeginn ist eine starke Preissteigerung zu beobachten, Brot kostet 15 %, Zucker 20 % mehr.
3.7.2009	Grenzsoldaten erschießen am Übergang Dostluk im Gebiet Syrdarja einen jungen Mann, nachdem bei Verhandlungen über die Höhe der für die Freilassung seines Bruders zu zahlenden (Schmiergeld)Summe keine Einigung erzielt werden konnte.

4.7.2009	Ein Gericht im Gebiet Taschkent verurteilt eine 43-jährige wegen Menschenhandels in zwei Fällen zu neun Jahren Gefängnis.
4.7.2009	Präsident Karimow empfängt den spanischen Außenminister Miguel Angel Moratinos. Die Beziehungen zwischen den Ländern werden von beiden Seiten als sehr gut bewertet.
8.7.2009	Nach Angaben der chinesischen Zollbehörden ist der Handel zwischen China und Usbekistan in den ersten vier Monaten des Jahres 2009 im Vergleich zum Vorjahr um 84,4% gestiegen.
8.7.2009	Präsident Karimow unterzeichnet ein Gesetz, mit dem Löhne, Pensionen, Stipendien und Sozialleistungen zum 1.8.2009 um durchschnittlich 25% angehoben werden.
8.7.2009	Die Vorsitzenden der kirgisischen und usbekischen Grenztruppen treffen in Andischan zu Gesprächen über Probleme der aktuellen Zusammenarbeit zusammen.
10.7.2009	Sunatulla Bekenow wird zum neuen Wirtschaftsminister ernannt. Sein Vorgänger Batir Chodschajew wird stellvertretender Premierminister mit den Zuständigkeitsbereichen Kommunalwesen, Transport und Bauindustrie.
12.7.2009	Ein Sprecher der usbekischen Regierung lehnt die Einrichtung von neuen ausländischen Militärstützpunkten in Nachbarländern kategorisch ab.
13.7.2009	Präsident Karimow empfängt William Burns, US Under Secretary of Political Affairs, zu Gesprächen über das bilaterale Verhältnis und die Zusammenarbeit bei der Stabilisierung Afghanistans.
15.7.2009	Im Gebiet Namangan wird ein Angehöriger einer nichtregistrierten baptistischen Gemeinde wegen Missionierungsversuchen verurteilt.
15.7.2009	Der Direktor der nationalen usbekischen Fluglinie Uzbekiston Hava Yollari teilt mit, dass sein Unternehmen von der International Air Transport Association (IATA) als internationalen Standards von Sicherheit und Qualität entsprechend zertifiziert wurde.
16.7.2009	Usbekenergo nimmt eine neue Hochspannungsleitung in Betrieb, die das Kraftwerk Nowo-Agrensk mit dem Fergana-Tal verbindet und Importe aus Kirgistan ersetzen soll.
17.7.2009	Premierminister Schawkat Mirsijojew gibt bekannt, dass das BIP Usbekistans in der 1. Jahreshälfte um 8,2% gestiegen sei.
17.7.2009	Das Ministerkabinett berät über die sozioökonomische Entwicklung im 1. Halbjahr 2009 und Maßnahmen gegen die Folgen der globalen Finanzkrise.
20.7.2009	Janez Lenarcic, der Direktor von ODHIR, trifft zu Gesprächen mit Außenminister Wladimir Norow u. a. in Taschkent ein.

21.7.2009	Im Prozess gegen den Journalisten und Menschenrechtler Dilmurod Sajid fordert der Staatsanwalt eine Freiheitsstrafe von 14,5 Jahren.
21.7.2009	Rustam Almatow, der Sohn des ehemaligen Innenministers Zokir Almatow, wird in Taschkent unter dem Verdacht der Menschenquälerei verhaftet. Er soll gegenüber einem Tagelöhner, den er des Diebstahls verdächtigte, brutale Selbstjustiz ausgeübt haben.
22.7.2009	Das US State Department warnt amerikanische Touristen in der neuesten Fassung der Reisewarnungen vor dem Besuch Usbekistans.
22.7.2009	Der unabhängige Journalist Kuschodbek Usmonow wird nach sechsmonatiger Haft in Andischan entlassen. In einem Interview berichtet er von schwerer Folter.
22.7.2009	Im Gebiet Batken kommt es an der Grenze zu Kirgistan zu einem Zwischenfall, nachdem zwei betrunkene usbekische Staatsbürger kirgisische Grenzer angegriffen hatten. Ca. 300 Personen schlossen sich ihnen an, mehrere Grenzer wurden durch Steinwürfe verletzt.
22.7.2009	In Taschkent beginnt eine mehrtägige Sitzung der usbekisch-tadschikischen Grenzkommission. Beraten werden sollen vier strittige Grenzabschnitte.
24.7.2009	Human Rights Watch fordert die sofortige Untersuchung der Vorwürfe über Misshandlung des in Haft befindlichen Dissidenten Jusuf Dschumajew und seine sofortige Freilassung.
26.7.2009	Vertreter deutscher Sicherheitsorgane diskutieren bei einem Treffen mit Innenminister Bahodir Matlubow in Taschkent Probleme des Terrorismus und Möglichkeiten einer Zusammenarbeit.
30.7.2009	Dilmurod Sajid wird zu zwölf Jahren Gefängnis verurteilt.
30.7.2009	Der neue Gesundheitsminister, Adham Ikramow, ordnet an, dass das medizinische Personal Taschen von seinen Kitteln abtrennen bzw. zunähen solle, um so die Korruption zu senken.
31.7.2009	Irland hat sich bereit erklärt, zwei Guantanamo-Häftlinge usbekischer Staatsbürgerschaft aufzunehmen.
<b>August</b>	
1.8.2009	Der Imam der Taschkenter Kukeldasch-Moschee, Anwar-kori Tursunow, der auch Mitglied im Komitee für religiöse Angelegenheiten der Regierung ist, wird bei einem Angriff durch mehrere Messerstiche schwer verletzt.
2.8.2009	Reporter ohne Grenzen fordert von der usbekischen Regierung die unverzügliche Freilassung des Journalisten Dilmurod Sajid.



3.8.2009	Das Außenministerium spricht sich in einer Stellungnahme nachdrücklich gegen die Schaffung einer russischen Militärbasis im Süden Kirgistans aus, weil dies destabilisierend auf die Region wirken könne.
3.8.2009	In Karschi, Gebiet Kaschkadarja, beginnt der Prozess gegen elf der Mitgliedschaft in der Islamischen Bewegung Usbekistans (IMU) Verdächtige.
3.8.2009	Bei einem Treffen in Moskau informiert der stellvertretende Außenminister Usbekistans, B.A. Islamow, seinen russischen Amtskollegen A.N. Borodawkin über die usbekischen Pläne für den usbekischen Vorsitz der SCO.
7.8.2009	In der 1. Jahreshälfte betrug der Handelsumsatz Usbekistans 7.3 Billionen Sum (ca. 5 Mrd. US-Dollar), 17,7% mehr als im Vorjahreszeitraum.
7.8.2009	Radio Azattyk meldet, dass über 100 ethnisch kirgisische Bewohner eines Dorfes im Gebiet Andischan in einer Petition an die kirgisische Führung um die kirgisische Staatsbürgerschaft und die Zuteilung von Baugrundstücken ersucht haben.
9.8.2009	Chasan Asadow, Chef der Abteilung für Bekämpfung von Terrorismus und Korruption im Innenministerium, wird in seiner Wohnung ermordet aufgefunden.
10.8.2009	In Taschkent beginnen Verhandlungen zwischen dem kirgisischen Industrie- und Energieministerium und Vertretern von Uztransgaz über die Höhe und den Preis zukünftiger usbekischer Gaslieferungen.
10.8.2009	Während spezieller Anti-Terror-Operationen im Vorfeld des Unabhängigkeitstages sollen die Sicherheitskräfte bislang 415 Verbrechen aufgedeckt und 145 gesuchte Personen festgenommen haben.
10.8.2009	Der unabhängige tadschikische Journalist Schuchrat Schodijew wird an der Grenze zwischen Kasachstan und Usbekistan von usbekischen Sicherheitskräften wegen unerlaubten Waffenbesitzes und Schmuggels von verbotener Literatur verhaftet.
10.8.2009	Präsident Karimow empfängt den Sondergesandten des Präsidenten von Süd-Korea, An Sang Su, zu Gesprächen über die bilaterale Zusammenarbeit.
10.8.2009	In Washington beginnen usbekische Aktivisten der oppositionellen usbekischen Bewegung Birdamlik vor dem Gebäude von Radio Liberty einen Hungerstreik, um gegen die nach ihrer Ansicht einseitig auf eine andere Oppositionsgruppe fixierte Berichterstattung des usbekischen Dienstes des Senders zu protestieren.
10.8.2009	Sattor Irsajew, Mitglied der Menschenrechtsgesellschaft von Usbekistan, wird freigelassen, seine beiden Kollegen, die mit ihm zusammen verhaftet worden waren, werden nicht amnestiert.
11.8.2009	Nach Angaben des Staatskomitees für Statistik war Russland in der 1. Hälfte 2009 der Haupthandelspartner Usbekistans (Anteil 19,6%), gefolgt von der Schweiz (12,3%), China (11,1%) u. a.

12.8.2009	Während das Gesundheitsministerium Milzbrandfälle im Gebiet Taschkent dementiert, berichten Ärzte von mehreren Todesfällen durch die Infektionskrankheit.
12.8.2009	Das Direktorat der Muslime Usbekistans verbietet religiöse Eheschließungen ohne gleichzeitige bürgerliche Registrierung.
13.8.2009	Nach Unterzeichnung eines Vorvertrages mit der usbekischen Seite wird Czech Airlines ab 19.8.2009 zwei Mal wöchentlich Flüge zwischen Prag und Taschkent anbieten.
13.8.2009	Der Bürgermeister von Kitob, Gebiet Kaschkadarja, wird tot aufgefunden. Es ist noch unklar, ob es sich um Mord oder Selbstmord handelt.
14.8.2009	Fergana.ru meldet, dass auf der Baustelle des Forumspalastes in Taschkent deutsche »Gastarbeiter« zu selbst für deutsche Verhältnisse exorbitanten Löhnen arbeiten würden.
14.8.2009	In Washington brechen Aktivisten der Bewegung Birdamlik nach Gesprächen mit der Führung von Radio Liberty ihren Hungerstreik ab.
14.8.2009	Bei einer Auseinandersetzung zwischen der Polizei und einer bewaffneten Gruppe im Bezirk Bachmal, Gebiet Dschisak, soll es mehrere Tote auf beiden Seiten gegeben haben.
17.8.2009	Die chinesische Erdölgesellschaft (CNPC) teilt mit, dass das letzte Teilstück der Pipeline von Turkmenistan nach China an der Grenze zwischen Usbekistan und Turkmenistan geschlossen wurde.
18.8.2009	Während eines Gesprächs mit David Petraeus, dem Chef des US Central Command, über zentrale Sicherheitsprobleme Zentralasiens signalisiert Präsident Karimow Interesse an einer erneuten Intensivierung der bilateralen Beziehungen.
18.8.2009	Nach den Zahlen des zwischenstaatlichen statistischen Komitees der GUS gehört Usbekistan mit einer Wachstumsrate von 8,2% zu den wenigen GUS-Ländern, die in der 1. Hälfte 2009 ein Wirtschaftswachstum verzeichnen konnten.
18.8.2009	Harakat.net meldet, dass die MAN Nutzfahrzeuge AG mit einem usbekischen Autobauer in Samarkand das Gemeinschaftsunternehmen MAN Auto-Usbekistan gegründet hat.
19.8.2009	Usbekistan erlaubt die Durchleitung von turkmenischem Strom über sein Territorium nach Tadschikistan im nächsten Winter.
20.8.2009	Der Personenverkehr auf dem neuen, 223 km langen, Eisenbahnabschnitt Toschgusor–Bojsun–Kumkorgon wird aufgenommen. Die Fahrzeit aus den südlichen Gebieten Usbekistans nach Taschkent verkürzt sich so um sieben Stunden.
20.8.2009	Mehrere Quellen melden, dass fast 180 Familien aus dem unmittelbaren Grenzgebiet zu Kirgistan im Gebiet Andischan zwangsumgesiedelt werden.

21.8.2009	Das Unterhaus des Parlamentes ratifiziert ein Abkommen bzgl. der SCO-Antiterror-Übungen, an denen Usbekistan als Beobachter teilnehmen wird.
21.8.2009	Die Regierung richtet einen neuen Rat für die Zusammenarbeit mit internationalen Finanzinstitutionen und -organisationen sowie Geberländern ein.
21.8.2009	Verwandte des sei 14 Monaten inhaftierten Journalisten Salidschon Abdurachmonov berichten nach einem Gefängnisbesuch, dass der Gesundheitszustand des Häftlings sich erheblich verschlechtert habe.
21.8.2009	Die Stadtverwaltung von Chonobod (Gebiet Andischan) dementiert Berichte, nach denen Hundert Bewohner der Region kirgisischer Nationalität einen Antrag auf die Staatsbürgerschaft des Nachbarlandes gestellt hätten.
21.8.2009	Gulnara Karimowa, Tochter des Staatspräsidenten, spendet 50.000 US-Dollar für die AIDS-Forschung.
21.8.2009	Aus Taschkent wird mehrfach gemeldet, dass die Polizei im Vorfeld des Unabhängigkeitstages die Familien von aus politischen oder religiösen Gründen Inhaftierten besucht und Wanderarbeiter aus anderen Landesteilen ausweist.
24.8.2009	US-amerikanische Diplomaten dementieren Berichte, nach denen ihr Land nach Wegen suche, wieder Truppen auf der Luftwaffenbasis Karschi-Chanabad zu stationieren.
25.8.2009	Interfax meldet, dass Usbekistan nicht an den gemeinsamen Übungen der CSTO ab 26.8. teilnehmen wird.
26.8.2009	RFE/RL berichtet, dass Beobachtungen dafür sprächen, dass Usbekistan in Chanabad an der Grenze zu Kirgistan eine neue Militärbasis errichte.
26.8.2009	Ein Taschkenter Gericht verurteilt eine Usbekin zu sechs Jahren Freiheitsentzug wegen des Verkaufs junger Frauen als Zwangsprostituierte in die Vereinigten Arabischen Emirate.
26.8.2009	Im Vorfeld der bevorstehenden Feiertage werden Frauen aufgefordert, keinen Hijab zu tragen, weil darunter Waffen versteckt werden könnten.
28.8.2009	Unter großen Sicherheitsvorkehrungen wird der neu errichtete Palast der internationalen Foren in Taschkent eröffnet.
28.8.2009	Die Grenze zu Kirgistan ist aus Anlass der Unabhängigkeitstages und der Feierlichkeiten zur Stadtgründung Taschkents vor 2.200 Jahren bis zum 10.9. geschlossen.
29.8.2009	Bei einem Spezialeinsatz von Polizei und Truppen des Innenministeriums werden im Zentrum von Taschkent am Nachmittag zwei bewaffnete Männer erschossen. Die genaueren Umstände sind unklar.
30.8.2009	Die Menschenrechtsaktivistin Ojasimchon Hidirowa wird von einem Bezirksgericht im Gebiet Dschisak amnestiert.

31.8.2009	Das usbekische Staatskomitee für Geologie und mineralische Rohstoffe und eine Tochterfirma der chinesischen Guangdong-Atomkraftgesellschaft bilden ein Joint Venture zur Erforschung der Uranbestände von Boztau (Gebiet Navoi).
<b>September</b>	
1.9.2009	Das Steuersystem für in Usbekistan tätige ausländische Öl- und Gasgesellschaften wird verschärft. Ab sofort sind sie einheimischen Firmen gleichgestellt und zahlen nicht mehr 4,1 % sondern 30 % Steuern.
1.9.2009	Im Gebiet Buchara wird auf Anordnung der Verwaltung während des muslimischen Fastenmonats und vor den Unabhängigkeitsfeiern der Preis für Fleisch halbiert.
1.9.2009	In grenznahen Bezirken des Gebietes Andischan zu Kirgistan werden von den Mahallas Checkpoints eingerichtet, an denen Pässe kontrolliert und Autos und ihre Ladungen durchsucht werden.
1.9.2009	Ferghana.ru meldet, dass im Gebiet Namangan Sicherheitskräfte Kinder und Jugendliche daran hindern, während des Ramadans an nächtlichen Gebeten in Moscheen teilzunehmen.
1.9.2009	In seiner vom Fernsehen übertragenen Rede zum 2.200. Geburtstag der Stadt Taschkent bezeichnet Präsident Islam Karimow diese als schönste der Welt.
2.9.2009	In einem von mehreren Menschenrechtsorganisationen herausgegebenen Bericht werden völlige Verarmung, eine Arbeitslosigkeit von 65–70 % und ein extrem niedriger Lebensstandard als Grund für eine extreme Abwanderung der Bevölkerung aus Karakalpakstan genannt.
3.9.2009	Nach den Worten von CSTO-Generalsekretär Nikolaj Bordjuscha hat Usbekistan noch keine endgültige Entscheidung bezüglich seiner Beteiligung an der schnellen Eingreiftruppe der Organisation getroffen.
3.9.2009	Die Generalstaatsanwaltschaft teilt Details der Spezialoperation vom 29.8. mit. Demnach richtete sie gegen eine terroristische Gruppe, deren Mitglieder mehrere Verbrechen begangen und außerdem eine Ausbildung in ausländischen Terrorzentren durchlaufen hätten.
4.9.2009	Im Gebiet Samarkand wird ein Joint Venture zwischen der MAN Nutzfahrzeuge AG und Uzavtosanoat unterzeichnet. Der Vorstandsvorsitzende von MAN, Hakan Samuelsson, wird anschließend von Präsident Karimow empfangen.
4.9.2009	Nach einem Bericht des Moskauer Büros für Menschenrechte waren 2009 bisher am häufigsten Usbeken Opfer fremdenfeindlicher Übergriffe in Russland.
6.9.2009	Aus einem Hochsicherheitsgefängnis um Bezirk Bostonlik flüchten sechs Gefangene und bringen dabei 6 Menschen um.

7.9.2009	Die Nachrichtenagentur Regnum meldet, dass sich der Minister für Außenwirtschaftsbeziehungen, Investitionen und Handel, Elyor Ganijew, mit einer Delegation in Oman aufhält.
8.9.2009	Der Direktor des OSCE Office für Demokratische Institutionen und Menschenrechte (ODIHR), Janez Lenarcic, trifft in Taschkent zu Gesprächen, u. a. mit Außenminister Wladimir Norow, ein. Er lobt die Fortschritte, die Taschkent in diesem Jahr im Menschenrechts- und Demokratiebereich gemacht habe. Eine engere Zusammenarbeit wird vereinbart.
8.9.2009	Das Komitee zum Schutz von Journalisten drängt das Gericht des Gebietes Samarkand nach Anhörung seiner Berufung, das Urteil gegen den Journalisten Dilmurod Sajid aufzuheben.
8.9.2009	In der Zeitung Narodnoe Slowo erscheint ein Artikel, in dem ein Experte die Sicherheit der in der Sowjetzeit gebauten tadschikischen und kirgisischen Wasserkraftwerke grundsätzlich in Frage stellt.
9.9.2009	Vor einem Gericht beginnt der Prozess gegen zwölf im Zusammenhang mit den Anschlägen von Chanabad am 25./26. Mai 2009 Angeklagte.
10.9.2009	Der nach seiner Verhaftung von Freunden und Verwandten tagelang als vermisst geltende Menschenrechtler Gajbulla Dschalilow wird in einem Gefängnis gefunden, nachdem er in einem Schnellgerichtsverfahren zu 10 Tagen Arrest wegen Widerstands gegen die Staatsgewalt verurteilt worden war.
10.9.2009	Der Sondergesandte des Nato-Generalsekretärs für den Kaukasus und Zentralasien, Robert Simmons, dankt Usbekistan in einer Grußbotschaft für seine Unterstützung des Afghanistaneinsatzes.
10.9.2009	Die staatliche Öl- und Gasgesellschaft Uzbekneftegaz teilt mit, dass noch im September die neue Pipeline Achangaran-Punkan, die Taschkent mit dem Ferganatal verbindet und z.T. über tadschikisches Territorium verläuft, in Betrieb benommen wird.
10.9.2009	Usbekische Baumwolle steht auf der neuen vom US Department of Labour herausgegebenen Liste von Erzeugnissen, die durch Kinder- oder Zwangsarbeit produziert werden.
11.9.2009	Die untere Kammer des Parlamentes veranstaltet zusammen mit UNICEF ein Seminar über den Schutz der Rechte der Kinder.
11.9.2009	Die tadschikische Botschaft in Usbekistan widerspricht Gerüchten, dass das Aini-Museum in Samarkand geschlossen werden soll. Saddridin Aini gilt als der Begründer der modernen tadschikischen Literatur.
11.9.2009	Ein Gericht in Samarkand weist die Berufung des Journalisten und Menschenrechtlers Dilmurod Sajid gegen die gegen ihn verhängte Haftstrafe von 12,5 Jahren zurück. Sein Verteidiger kündigt an, weiter gegen das Urteil anzugehen.

13.9.2009	Die usbekische Menschenrechtsorganisation Ezgulik macht in einer Presseerklärung bekannt, dass es im Gegensatz zu den Angaben der Generalstaatsanwaltschaft bei der Spezialoperation am 29.8. mehrere Opfer gegeben habe, darunter eine völlig unbeteiligte Frau.
14.9.2009	Die deutschen Behörden weigern sich, dem usbekischen Auslieferungsbegehren für den usbekischen Bürger Artur Schneider nachzukommen. Er wurde in Usbekistan in Abwesenheit wegen einer Reihe schwerer Verbrechen verurteilt.
14.9.2009	Außenminister Norow fordert auf der 9. Sitzung des Kooperationsrates Usbekistan–EU in Brüssel die EU zu Verhandlungen ohne Vorbedingungen und Kritik auf, ist unter diesen Bedingungen aber zu engerer Kooperation bereit.
14.9.2009	Ein Fußballspiel in der ersten usbekischen Liga zwischen Dinamo Samarkand und Pachtakor Taschkent endet mit einer Schlägerei ihrer Anhänger und Verletzten.
15.9.2009	Die geistliche Verwaltung der usbekischen Muslime unterbricht wegen der epidemiologischen Situation in Saudi-Arabien für ein Jahr die Pilgerreisen nach Mekka.
15.9.2009	Usbekische Behörden beschuldigen den Vorsitzenden der Union der Baptisten Usbekistans, Pawel Peitschew, und zwei seiner Mitarbeiter, Kinder während eines Sommerlagers gegen den Willen ihrer Eltern christlich missioniert zu haben. Ihnen droht eine dreijährige Freiheitsstrafe.
15.9.2009	Vertreter einer Jugend-Menschenrechtsorganisation berichten, dass Kopftuch tragende Mädchen in der Schule schikaniert und gezwungen würden, ihre Kopfbedeckung abzulegen.
15.9.2009	Der Pressedienst der Zeromax Swiss Company meldet, dass in Usbekistan ein neues großes Gasvorkommen entdeckt wurde.
16.9.2009	Usbekistan ratifiziert das Abkommen zwischen Regierungen und Mitgliedsstaaten der SCO über Zusammenarbeit im Kampf gegen die illegale Verbreitung von Waffen.
16.9.2009	Zwei der bekanntesten Restaurants Taschkents (Bek und Sayyor) brennen in der Nacht ab.
16.9.2009	RFE/RL meldet, dass die Grenze zu Kirgistan nach wie vor geschlossen sei.
17.9.2009	Die Zentrale Wahlkommission legt auf ihrer turnusmäßigen Sitzung den Beginn des Wahlkampfes für das Unterhaus des Parlamentes und die regionalen, Bezirks- und Stadträte auf den 22.9.2009 fest. Die Wahlen werden am 27.12. stattfinden.
21.9.2009	GM Uzbekistan meldet, dass die Autoproduktion in den ersten acht Monaten des Jahres im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 5,5 % gestiegen sei.
22.9.2009	Usbekistan hat ein zeitweises Im- und Exportverbot für tierische Produkte von und nach Turkmenistan erlassen.

22.9.2009	Menschenrechtler melden trotz entgegengesetzter gesetzlicher Regelungen aus verschiedenen Landesteilen den Einsatz von Schülern und Studenten bei der Baumwollernte.
22.9.2009	Präsident Islam Karimow unterzeichnet ein Gesetz über die Finanzierung des Anti-Terrorkampfes und gegen Geldwäsche.
22.9.2009	Usbekische Abgeordnete nehmen nicht an der Parlamentarischen Versammlung der turksprachigen Länder in Baku teil.
23.9.2009	Vertreter des usbekischen und mongolischen Außenministeriums vereinbaren bei erstmals stattfindenden Konsultationen in Ulan-Bator eine Intensivierung der Beziehungen beider Staaten.
24.9.2009	Die Prawda Wostoka meldet, dass nach dem Güter- nun auch der Personentransport auf der neuen Eisenbahnstrecke Taschgusar–Baisun–Kumkurgan aufgenommen wurde.
25.9.2009	Die Weltbank bewilligt die Zuweisung eines 65,5 Mio. US-Dollar Kredits für Melioration und Wassermanagement im Ferganatal.
25.9.2009	Die Zeitung Zerkalo XXI veröffentlicht einen Artikel gegen die ihrer Ansicht nach einseitige Berichterstattung westlicher Medien über Kinderarbeit bei der Baumwollernte und verteidigt die Vorgehensweise der Regierung als Präventivmaßnahme gegen Drogenabhängigkeit und Gewalt unter Jugendlichen.
25.9.2009	Die vier offiziell registrierten Parteien beginnen mit der Sammlung der für eine Zulassung zu den Parlamentswahlen am 27.12.2009 notwendigen Unterschriften.
26.9.2009	Die Islamische Dschihad-Union bestätigt in einem Statement auf einer türkischen Website den Tod ihres Anführers Najmiddin Dschalolow.
27.9.2009	Die Studenten der Universität von Buchara sind unter Androhung von Sanktionen zur Baumwollernte abkommandiert, meldet ferghana.ru.
28.9.2009	Akmal Saidow, Direktor des Usbekischen Zentrums für Menschenrechte, berichtet auf dem jährlichen OSZE-Treffen zur menschlichen Dimension über die Menschenrechtssituation in Usbekistan, insbesondere die Fortschritte während der vergangenen beiden Jahre.
28.9.2009	In seiner Rede vor der 64. Vollversammlung der Vereinten Nationen in New York spricht sich Außenminister Wladimir Norow für eine engere Kooperation zwischen SCO und UN aus.
29.9.2009	Die ADB erhöht ihre finanzielle Unterstützung für die Sanierung des Wasser- und Abwassersystems des Landes auf 300 Mio. US-Dollar.

<b>Oktober</b>	
2.10.2009	Das Ministerkabinett berät das Staatsbudget 2010 und beschließt eine Lohnerhöhung für Angestellte des öffentlichen Dienstes um durchschnittlich 32 % und eine Steuersenkung von 12 auf 11 %.
4.10.2009	Präsident Karimow wird im Rahmen seines Staatsbesuches in Oman von Sultan Qabus Bin-Sa'id Al Bu-Sa'id empfangen.
5.10.2009	In der Nähe von Moskau wird von den russischen Strafverfolgungsbehörden ein völlig überladener, veralteter Bus mit 100 illegal in Russland befindlichen usbekischen Staatsbürgern aufgebracht.
8.10.2009	Präsident Karimow empfängt die Schweizer Außenministerin Micheline Calmy-Rey in seiner Residenz.
9.10.2009	Präsident Karimow empfängt den Chef von GM International Operations, Nick Reilly, zu Gesprächen über die Zukunft weiterer gemeinsamer Projekte.
9.10.2009	Lufthansa gibt bekannt, dass sie ab 28.3.2010 drei Mal in der Woche Flüge von München nach Taschkent anbieten wird, die von ihrem Schweizer Partner PrivatAir durchgeführt werden.
10.10.2009	Uznews.net meldet, dass Gerüchte über kriminelle Organhändler, die Kinder ermorden, um ihnen Organe zum Verkauf in den Westen zu entnehmen, seit zwei Wochen die Bevölkerung Taschkents in Angst und Schrecken versetzen, nachdem mehrere Tote mit fehlenden Organen gefunden wurden.
10.10.2009	Auf Anordnung des Bürgermeisters von Andischan werden die Schulkinder der Stadt einen Tag lang für die Stadtreinigung eingesetzt, meldet Uznews.net.
11.10.2009	US Assistant Secretary of State for South and Central Asian Affairs, Robert Blake, trifft zu Gesprächen mit der usbekischen Regierung in Taschkent ein.
13.10.2009	Der chinesische Vize-Premierminister Li Keqiang und der usbekische Premierminister Schawkat Mirsijajew kommen bei einem Gespräch in Beijing überein, im Kampf gegen Terrorismus und Extremismus enger zusammenzuarbeiten.
13.10.2009	Die internationale Menschenrechtsorganisation Mothers against Violence schreibt einen Wettbewerb für ein Denkmal für die Opfer des Massakers von Andischan aus.
13.10.2009	Bei einem Treffen in Beijing stimmen der pakistanische Premierminister Syed Yusuf Raza Gilani und sein usbekischer Amtskollege Mirsijojew überein, den Kampf gegen Terrorismus und Drogenhandel zu intensivieren.
14.10.2009	Durch eine Gesetzesänderung werden Menschenrechtsvertreter von Zivilprozessen ausgeschlossen. Sie hatten bisher in vielen Fällen die für die Klagenden nicht zu bezahlenden Anwälte ersetzt.



14.10.2009	Eine Mission von Exekutivdirektoren des IWF äußert sich zum Abschluss ihres Usbekistanbesuches äußerst positiv über die Zusammenarbeit, die Wirtschaftspolitik der Regierung und die Chancen des Landes und sagt weitere Unterstützung zu.
14.10.2009	Der Dichter Alexander Feinberg stirbt kurz vor seinem 70. Geburtstag in Taschkent.
14.10.2009	In Taschkent beginnt die 5. Internationale Baumwollmesse.
14.10.2009	Mehrere US-amerikanische NGOs organisieren vor der Botschaft Usbekistans in Washington eine Protestveranstaltung gegen die Kinderarbeit bei der Baumwollernte.
15.10.2009	Vertreter der Weltbank und der usbekischen Regierung unterzeichnen ein Abkommen zur Bereitstellung eines Kredits in Höhe von 28 Mio. US-Dollar zur Durchführung der 2. Phase eines Reformprojektes der Grundschulbildung.
16.10.2009	Der aus der Emigration zurückgekehrte Chef der oppositionellen Bewegung Birdamlik, Bachodir Tschorijew, wird bei der Rückkehr in sein Heimatland nicht verhaftet, steht aber unter polizeilicher Beobachtung.
16.10.2009	In Taschkent tritt der Rat der regionalen Anti-Terror-Struktur der SCO zusammen.
16.10.2009	Auf einer Sitzung des Kabinetts wird bekannt, dass das usbekische BIP in den ersten neun Monaten des Jahres um 8 % gewachsen ist, davon entfallen 9,1 % auf die Industrie, 3,3 % auf die Landwirtschaft, 15,8 % auf Dienstleistungen.
16.10.2009	Usbekistan soll seinen für den 16.10. angekündigten Rückzug aus dem zentralasiatischen Energienetz um einen Tag verschoben haben, melden Quellen in Kasachstan.
19.10.2009	Die Zentrale Wahlkommission teilt mit, dass zur Teilnahme an den Parlamentswahlen vier Parteien zugelassen wurden: die Volksdemokratische Partei Usbekistans, Adolat Sozialdemokratische Partei, die Liberaldemokratische Partei und Milli Tiklanisch (Nationale Wiedergeburt).
19.10.2009	Die kasachstanische Energiegesellschaft KEGOC meldet, dass Usbekistan seinen Beschluss, sich aus dem gemeinsamen Energienetz zurückzuziehen, zurück genommen habe.
19.10.2009	Der usbekische Mobilnetzanbieter UCell unterzeichnet einen Vertrag mit Nokia Siemens Networks über den Ausbau der Kapazitäten.
21.10.2009	Im neuesten World Press Ranking von Reporter ohne Grenzen rangiert Usbekistan auf Platz 160 von 175. Von den postsowjetischen Staaten ist nur Turkmenistan (173) noch schlechter bewertet.
26.10.2009	Ferghana.ru meldet, dass in der ersten Oktoberhälfte im Gebiet Syr-Darja 27 Männer unter dem Verdacht des religiösen Extremismus im Zusammenhang mit mehreren Morden im Sommer in Taschkent verhaftet worden sind.

27.10.2009	Die Außenminister der EU-Staaten beschließen, das Waffen-Embargo gegen Usbekistan, das nach den Ereignissen in Andischan im Mai 2005 verhängt worden war, aufzuheben. Menschenrechtsorganisationen kritisieren den Beschluss scharf.
27.10.2009	Die Zentrale Wahlkommission verbietet die Nominierung von Kandidaten durch Initiativgruppen für die Parlamentswahl am 27.12.2009.
27.10.2009	Der stellvertretende Premierminister Rustam Kasymov, zuständig für soziale Fragen, Wissenschaft und Bildung, Gesundheit und Kultur, wird abgelöst, seine Aufgaben dem stellvertretenden Premierminister für Information und Telekommunikation, Abdulla Aripow, zusätzlich übertragen.
27.10.2009	Der umstrittene ehemalige britische Botschafter in Usbekistan, Craig Murray kritisiert auf einem Treffen von usbekischen Oppositionellen in Brüssel die EU-Position, äußert aber die Hoffnung, dass es auch in der EU Verfechter der Menschenrechte gäbe.
27.10.2009	Die usbekische Eisenbahngesellschaft gewinnt die Ausschreibung der afghanischen Regierung für den Bau einer 75 km langen Eisenbahnabschnittes von Hayraton nach Mazar-i Scharif.
27.10.2009	Der palästinensische Außenminister Riad al-Malki hält sich zu Gesprächen in Taschkent auf.
29.10.2009	Das Unterhaus des Parlamentes verabschiedet ein Programm zur Schaffung von 270.000 neuen Arbeitsplätzen.
30.10.2009	Der usbekische Dienst von RFE/RL meldet den zehnten Todesfall unter jungen Leuten während der Baumwollernte.
30.10.2009	Präsident Karimow gratuliert den Baumwollbauern des Landes zur Erfüllung des Planziels von 3,4 Mio. t Rohbaumwollernte.
31.10.2009	Mitarbeiter der Redaktionen der staatlichen Zeitungen Narodnoje Slowo und Prawda Wostoka sowie der Nachrichtenagentur Uza werden neben der Redaktionsarbeit zum Baumwollpflücken verpflichtet.
<b>November</b>	
1.11.2009	Die Regierung beschließt ein Gesetz, nach dem im Abstand von 500m um Schulen und Moscheen kein Alkohol verkauft werden darf.
1.11.2009	Das iranische Unternehmen Oil Explorations unterzeichnet Verträge mit der russischen Lukoil und der malaysischen Petronas über die Ausführung von Explorationsprojekten in Usbekistan.
2.11.2009	Die Regierung beschließt, die Trolleybuslinien in Taschkent zum Zwecke der Stromersparnis bis Ende 2010 in normale Buslinien umzuwandeln.

2.11.2009	Uzbekenergo teilt in einer Bekanntmachung mit, dass die EU ihre Bereitschaft zur Erweiterung der Zusammenarbeit im Bereich Modernisierung der Gasleitungen erklärt habe.
3.11.2009	Erstmals seit vielen Jahren wird eine neue Münze mit dem Wert von 100 Sum herausgebracht, die die bisherigen 100 Sum-Scheine ersetzen soll.
3.11.2009	Uznews.net meldet, dass nach einem neu in Kraft getretenen Gesetz alle Bankkonten ohne vorherige Ankündigung überprüft werden dürfen. Die Regierung erklärt das als Maßnahme gegen Terrorismus und Geldwäsche.
4.11.2009	Nach der EU hebt auch die Schweiz ihre Sanktionen gegenüber Usbekistan auf.
4.11.2009	Uznews.net meldet, dass der Vertreter der Regierung in der Region Jizzakh, Uktam Tursunow, Polizisten und Bauern mehrfach geschlagen und bedroht hat.
5.11.2009	Die Ehefrau und Tochter des inhaftierten Journalisten Dilmurod Sayid verunglücken auf dem Weg zu seinem Gefängnis im Gebiet Navoi tödlich.
5.11.2009	Vertreter des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes besuchen das Gefängnis UA 64/T-1 in der Stadt Andischan, um sich ein Bild von den Haftbedingungen zu machen.
5.11.2009	Hochrangige Vertreter der staatlichen Energiegesellschaft Uzbekenergo drohen zum wiederholten Male mit dem Austritt aus dem gesamtzentralasiatischen Stromnetz.
7.11.2009	Der bekannte Oppositionspolitiker und Geschäftsmann Sanjar Usmanow wurde aus dem Gefängnis entlassen, meldet ferghana.ru unter Berufung auf Familienangehörige.
9.11.2009	Usbekistan verlässt das Vereinigte Zentralasiatische Energiesystem.
10.11.2009	Die Untersuchung der Ermordung des Direktors des Taschkenter Ilhom-Theaters, Mark Weil, im September 2007 wird offiziell für beendet erklärt, drei junge Männer sind verurteilt, nach einem vierten wird noch gefahndet. Die Mitarbeiter des Theaters äußern Zweifel an der offiziellen Version.
14.11.2009	Eine Arbeitsgruppe von Vertretern der Zivilgesellschaft beginnt eine internationale Kampagne zur Freilassung des Journalisten und Menschenrechtlers Dilmurod Sayid.
14.11.2009	Im Zusammenhang mit der Beratung eines Gesetzes zur obligatorischen Krankenversicherung werden Zweifel an ihrer Wirkung laut, da sie die im Gesundheitssektor weit verbreitete Korruption weder abdeckt, noch verhindert.
14.11.2009	Vor einem Zivilgericht in Taschkent wird der Prozess von zwei ehemaligen usbekischen Mitarbeitern der französischen Botschaft gegen ihre Entlassung fortgesetzt. Die usbekische Seite betont, dass auch in ausländischen Botschaften usbekische Gesetze gelten, die Botschaft ignoriert den Prozess unter Hinweis auf die diplomatische Immunität, so Uznews.net.

16.11.2009	Eljor Ganijew, Minister für Außenwirtschaftsbeziehungen, wird von Präsident Karimow zusätzlich zum stellvertretenden Premierminister ernannt.
16.11.2009	Präsident Karimow unterzeichnet ein Dekret, mit dem Löhne, Pensionen, Stipendien und Sozialleistungen zum 1.12. um durchschnittlich 12% erhöht werden.
16.11.2009	Vor der UT-Bank in Taschkent wird ein Mann von Schwarzhändlern bewusstlos geschlagen, der zuvor eine kleine Summe US-Dollar nicht bei ihnen, sondern in der Bank getauscht hatte.
17.11.2009	Die Handelskammern von Iran und Usbekistan unterzeichnen in Teheran ein Abkommen über eine Erweiterung der wirtschaftlichen und kommerziellen Beziehungen.
17.11.2009	Nach Angaben der Initiativgruppe unabhängiger Menschenrechtsaktivisten sind seit Anfang November in der Stadt Karschi mindestens 30 bekennend muslimische Frauen ohne Angaben von Gründen verhaftet worden.
17.11.2009	Nach dem neuesten Rating von Transparency International gehört Usbekistan mit Platz 174 von 180 zu den korruptesten Staaten der Welt.
17.11.2009	Nach Aussagen des usbekischen Botschafters in Tadschikistan, Schokosim Schoislomow, bestehen von usbekischer Seite keinerlei Pläne, die Minen an der Grenze zu Tadschikistan zu räumen.
18.11.2009	Nach Angaben der US-Botschaft in Taschkent hält sich George Krol, US Deputy Assistant for South and Central Asian Affairs in Taschkent auf, um einen neuen Dialog mit Regierungs- wie Nichtregierungsvertretern zu beginnen.
18.11.2009	Der freie Journalist Aleksej Wolosewitsch wird von der Polizei festgehalten, als er Fotos von der seit einer Woche laufenden Fällung der 100jährigen Bäume auf dem Amir Timur Platz in Taschkent macht. Die hoch umstrittene Umgestaltung des Platzes geht auf einen Beschluss Präsident Karimows zurück, der damit den neuen Forumspalast von allen Seiten sichtbar machen will.
19.11.2009	Die Zeitung Halk Sözi meldet, dass in Taschkent ein Rehabilitationszentrum für Opfer von Menschenhandel eröffnet wurde.
20.11.2009	Der dänische Staatsbürger Jens Gregersen wird wegen Missionstätigkeit ausgewiesen.
20.11.2009	Zum Abschluss seines Usbekistan-Besuches sagt der US Deputy Assistant Secretary of State, George Krol, vor Journalisten, dass die USA keine Wiederaufnahme der militärischen Zusammenarbeit mit Usbekistan einschließlich Einrichtung von Militärbasen planen. Man sei allerdings an Handel und der Verbesserung der humanitären Situation sowie Fortschritten in Menschenrechtsfragen interessiert.
21.11.2009	Der am 7. November freigelassene Oppositionelle Sandschar Umarow verlässt das Land Richtung USA, wo seine Familie lebt, erklärt aber gleichzeitig seine Liebe zu Usbekistan.

21.11.2009	Die zentrale Wahlkommission teilt mit, dass 517 Kandidaten für die Parlamentswahl registriert wurden, davon sind 31,9 % weiblich. Vier Kandidaten wurden wegen fehlender Unterlagen abgelehnt.
21.11.2009	Russische Autohersteller fordern von ihrer Regierung Schutzmaßnahmen vor dem Import der in Usbekistan produzierten GM-Daewoo-Modelle Nexia und Matiz.
21.11.2009	Ende September 2009 waren offiziell 30.900 Personen und damit 12 % mehr als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres als arbeitssuchend registriert.
23.11.2009	Der Menschenrechtler Ruslan Scharipow, der seit 2004 als Flüchtling in den USA lebt, bittet die usbekische Regierung um die Möglichkeit, ohne Verfolgung zurück kehren zu können.
23.11.2009	Interfax meldet, dass die dem Kreml nahestehende Jugendorganisation Naschi einen Protest gegen die Demontage des Denkmals für die Verteidiger des Vaterlandes in Taschkent plant. Die usbekische Seite erklärt dies mit der Inkompatibilität des Denkmals mit der thematischen Ausrichtung des Parkes. Mit ähnlichen Argumenten verteidigt sie den Abriss des nach Plänen von Benois im 19. Jh. errichteten Kirchengebäudes im Zentrum der Stadt.
24.11.2009	Die Moskauer Tageszeitung Wedomosti meldet, dass die Führung von Gasprom beschlossen habe, weniger Gas von Turkmenistan und mehr von Usbekistan zu beziehen.
24.11.2009	Nach Angaben aus der US-Botschaft in Taschkent wird die NATO Usbekistan bei der Zerstörung von größeren Mengen aus der Sowjetzeit stammenden Raketentreibstoffes helfen.
24.11.2009	Die oppositionelle Bewegung Bidramlik (Solidarität) hält in Schachrisabs, Gebiet Kaschkadarja, zum ersten Mal einen Kongress ab. Mitglieder aus den östlichen Landesteilen können nicht teilnehmen, weil sie am Kamschik-Pass, der einzigen Verbindung des Ferganatales mit dem Westen des Landes, von Sicherheitskräften an der Weiterreise gehindert worden waren.
24.11.2009	Ein Bezirksgericht im Gebiet Fergana verurteilt den Menschenrechtler Ganischon Marmatchanow nach nur zwei Verhandlungstagen zu einer fünfjährigen Freiheitsstrafe.
25.11.2009	Nach neuen Bestimmungen des Bildungsministeriums müssen Master-Studenten der Nationalen Universität einen Nachweis ihres Arbeitgebers vorlegen, um ein Stipendium zu erhalten.
26.11.2009	Das Eisenbahnunternehmen Usbekiston Temir Yollari hat bei der spanischen Talgo für 38 Mio. Euro zwei Hochgeschwindigkeitszüge bestellt, die auf der Strecke Taschkent-Samarkand eingesetzt werden sollen. In Kasachstan verkehren seit 2003 Talgo-Züge auf den Strecken Almaty-Astana und Astana-Schymkent.
26.11.2009	Die Stadtverwaltung von Samarkand hat damit begonnen, die Bevölkerung auf Gas- und Heizungsprobleme im Winter vorzubereiten.

27.11.2009	Ferghana.ru meldet, dass ein in Haft befindlicher ehemaliger Sicherheitsmann der britischen Botschaft in Taschkent, Kaschum Ortikow, geschlagen und bedroht wurde. Er sollte so dazu gezwungen werden, eine Spionage-Tätigkeit für die Briten zu gestehen.
29.11.2009	Im Zentrum von Taschkent werden die letzten mehr als einhundert Jahre alten Platanen gefällt.
30.11.2009	Nach Angaben von Human Rights Watch befindet sich der am 21.11. freigelassene Sandschar Umarow in einem sehr schlechten Gesundheitszustand.
<b>Dezember</b>	
1.12.2009	Finanzminister Rustam Asimow wird im Hauptquartier der ADB in Manila vom Präsidenten der Bank, Haruhiko Kuroda, zu Gesprächen empfangen.
1.12.2009	Usbekistan verlässt das gemeinsame zentralasiatische Energiesystem. Vertreter des Außenministeriums weisen vom russischen Nachrichtensender Westi verbreitete Kritik zurück.
2.12.2009	Vertreter der Regierung äußern sich positiv über die neue US-Strategie für Afghanistan.
2.12.2009	Außenminister Wladimir Norow warnt bei einem OSZE-Ministertreffen in Athen ausdrücklich vor den »tragischen Konsequenzen«, die der Bau der Wasserkraftwerke Rogun in Tadschikistan und Kambarata in Kirgistan haben werde.
2.12.2009	In Manila wird ein Kreditabkommen im Umfang von 60 Mio. US-Dollar zwischen der ADB und Usbekistan unterzeichnet, mit dem die Trinkwasserversorgung in drei Gebieten des Landes verbessert werden soll.
2.12.2009	Ein Gericht im Gebiet Andischan verurteilt 22 Bewohner der Stadt Schachrichon zu Freiheitsstrafen von fünf bis 18 Jahren im Zusammenhang mit dem Angriff auf eine Polizeistation in Chonobod im Mai diesen Jahres.
3.12.2009	Fünf der dreißig Anfang November unter dem Verdacht des religiösen Extremismus verhafteten Frauen wurden freigelassen, meldet der usbekische Dienst von RFE/RL.
3.12.2009	Die Stipendienstiftung der Regierung fordert von Eltern, deren Kindern nach einem staatlich finanzierten Auslandsstudium im Ausland geblieben sind, die Rückzahlung der Stipendien.
3.12.2009	OSZE/ODHIR entsenden auf Einladung von usbekischer Seite zu den Parlamentswahlen am 27.12. eine Election Assessment Mission mit 14 internationalen Experten.
5.12.2009	In einer vom usbekischen Fernsehen übertragenen Rede anlässlich der Verleihung der Staatspreise am Tag der Verfassung erklärt Präsident Karimow, dass Usbekistan das globale Krisenjahr 2009 erfolgreich durchgestanden habe.

6.12.2009	Der usbekische Dienst von Radio Liberty meldet unter Berufung auf anonyme Universitätsangehörige, dass Studenten, die sich geweigert hatten, an der Baumwollernte teilzunehmen, exmatrikuliert werden – wenn sie nicht Bestechungsgelder zahlen.
9.12.2009	Die Regierung verabschiedet ein Investitionsprogramm von 18.200 Mrd. Sum (12 Mrd. US-Dollar) für 2010. 25 % davon sollen ausländische Investitionen sein.
11.12.2009	Human Rights Watch protestiert gegen die Verfolgung und Behinderung der Arbeit von Rechtsanwälten in Usbekistan.
11.12.2009	Die irische Abgeordnete des Europäischen Parlamentes, Liam Aylward, fordert eine Untersuchung, ob bei der Herstellung der Euro-Banknoten usbekische Baumwolle verwendet wird.
13.12.2009	Präsident Islam Karimow trifft zu einem Staatsbesuch in der turkmenischen Hauptstadt Aschhabad ein, wo er mit Präsident Gurbanguly Berdymuchammedow zusammentrifft.
13.12.2009	Während seines Staatsbesuches in Aschhabad trifft Präsident Karimow mit dem chinesischen Präsident Hu Jintao zu einem Meinungsaustausch über die bilateralen Beziehungen und regionale wie internationale Fragen zusammen.
14.12.2009	Für die Präsidentschaftswahl am 27.12. sind mehr als 250 internationale Wahlbeobachter registriert, teilt die Zentrale Wahlkommission mit.
14.12.2009	Ferghana.ru meldet, dass der Vorsitzende der oppositionellen Bewegung Birdamlik (Solidarität), Bachodir Tschorijew, der erst im Oktober aus dem Exil in den USA zurück gekehrt war, des Landes verwiesen wurde.
15.12.2009	Nach Angaben des Generalsekretärs der CSTO, Nikolaj Bordjuscha, beteiligt sich Usbekistan aktiv an der Schaffung von Schnellen Eingreiftruppen der Organisation, hat das entsprechende Abkommen aber nach wie vor nicht unterzeichnet.
15.12.2009	Präsident Karimow zeigt sich bei einer Ortsbesichtigung äußerst verärgert über die Umgestaltung des Amir-Timur-Platzes im Zentrum von Taschkent. Er habe nur die Fällung einiger Bäume auf einer Seite des Platzes angeordnet. Die Fällung aller Bäume und komplette Neugestaltung des Platzes beruhe auf dem Übereifer von Beamten.
16.12.2009	Es wird bekannt, dass die Schweiz sich bereit erklärt hat einen Guantanamo-Häftling usbekischer Nationalität aufzunehmen.
17.12.2009	Außenminister Wladimir Norow trifft in Washington zu Gesprächen vor allem über die Situation in Afghanistan mit hochrangigen Vertretern der amerikanischen Regierung ein.

17.12.2009	Gegen die bekannte Taschkenter Fotografin und Dokumentarfilmerin Umida Achmedowa wird Anklage wegen Verleumdung und Beleidigung erhoben. Die Staatsanwaltschaft sieht in ihrem mit Schweizer Unterstützung herausgegebenen Bildband über das Verhältnis der Geschlechter in Usbekistan die Ehre des usbekischen Volkes verletzt.
18.12.2009	Präsident Karimow nimmt nicht am informellen Gipfel der zentralasiatischen und des russischen Präsidenten in Almaty teil.
21.12.2009	Der russische Außenminister Sergej Lawrow trifft zu Gesprächen zur Vorbereitung des nächsten usbekisch-russischen Gipfeltreffens in Taschkent ein.
21.12.2009	Im Astronomischen Institut der Usbekischen Akademie der Wissenschaften wird das erste Museum für Astronomie in Zentralasien eröffnet.
22.12.2009	Kurz vor den Parlamentswahlen werden von verschiedenen kritischen Beobachtern scharfe Auseinandersetzungen zwischen Vertretern der kandidierenden vier Parteien gemeldet.
22.12.2009	Präsident Karimow unterzeichnet eine Reihe von Ergänzungen der Gesetze zum Schutz von Minderjährigen, insbesondere werden die Strafen für Kinderarbeit erhöht.
23.12.2009	In Taschkent beginnen die Verhandlungen über die usbekischen Gaslieferungen nach Tadschikistan im Jahr 2010.
27.12.2009	Im ganzen Land finden Wahlen für die untere Kammer des Parlamentes statt.
28.12.2009	Nach Angaben des Vorsitzenden der Zentralen Wahlkommission, Mirsa-Ulugbek Abdusalomow, wurden 96 der 135 zu wählenden Parlamentsabgeordnete im ersten Wahlgang gewählt, bei 39 ist ein weiterer Wahlgang erforderlich.
29.12.2009	Nach fünfjähriger Unterbrechung nimmt die gemeinsame Regierungskommission für kirgisisch-usbekische Kooperation ihre Arbeit wieder auf. Gesprächsthemen sollen u. a. eine verstärkte Zusammenarbeit in den Bereichen Handel, Wasserenergie und humanitäre Fragen sein.
28.12.2009	In Moskau wird ein Vertrag mit Gazprom unterzeichnet, nach dem die russische Staatsfirma 2010 von Usbekistan 15,5 Billionen m <sup>3</sup> Gas von Russland kauft. Das sind 4,25 Billionen m <sup>3</sup> mehr als im Vorjahr.
30.12.2009	Die Zentrale Wahlkommission setzt den Termin für den 2. Wahlgang der Parlamentswahl auf den 10.1.2010 fest.
30.12.2009	Präsident Karimow ernennt Safar Rosijew zum neuen Minister für Landwirtschaft und Wasserressourcen.

Quelle: Zentralasien-Analysen 13-25, <http://www.laender-analysen.de/zentralasien/>